

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

–Feldfrüchte, Gemüse, Obst–

11/1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	3
 Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland	3
Gemüse	5
Obst	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet	7
1.2 Endgültige Ernte (ohne Rüben) nach Ländern	8
2 Gemüse	
2.1 Endgültige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten	20
2.2 Endgültige Ernte weiterer Gemüsearten	29
2.3 Zusammenfassende Übersicht (Bundesgebiet)	30
3 Obst	
3.1 Zusammenfassende Übersicht	
3.1.1 Nach Arten	31
3.1.2 Nach Ländern	31
3.2 Endgültige Ernteschätzung für Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse	32

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Million
%	= Prozent
ha	= Hektar
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im Dezember 1985
Preis: DM 2,90
Bestellnummer: 2030321 - 85011

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur
mit Quellenangabe unter Einsendung
eines Belegexemplares gestattet.



Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Eine zusammenfassende Übersicht über Anbau und Ernte der Feldfrüchte (außer Zuckerrüben und Runkelrüben) und des Grünlandes 1985.

Die Berechnung des sechsjährigen Durchschnitts sowohl der Anbauflächen als auch der Erntemengen, die aufgrund der 1979 vorgenommenen Einschränkung des Erhebungsgebietes der Bodennutzungshaupterhebung seither nicht mehr möglich war, konnte jetzt erstmals wieder vorgenommen werden.

2. Eine zusammenfassende Übersicht der Gemüseernte 1985, die Ergebnisse der zum 20. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei den Dauer- und Spätgemüsearten sowie Länderergebnisse für einige weitere Gemüsearten.

3. Eine zusammenfassende Übersicht der Obsternte 1985 wie auch die Ergebnisse der zum 30. Oktober durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüssen.

Damit wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Ernteberichterstattung für Obst und Gemüse im Jahre 1985 abgeschlossen.

Eine Zusammenfassung der in dieser Berichtreihe erschienenen Einzelergebnisse wird - nach Fruchtarten sowie nach Bundesländern aufgegliedert - im Jahresband der Fachserie 3, Reihe 3 "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 1985", der im Frühjahr 1986 erscheint, veröffentlicht.

Erläuterung der Ergebnisse

Feldfrüchte und Grünland

Der Getreideanbau ging gegenüber dem Vorjahr geringfügig - um etwa 1 % - zurück. Betroffen davon waren die Wintergetreidearten, weil zum Zeitpunkt ihrer Bestellung die Witterungsbedingungen außerordentlich ungünstig waren, so daß besonders bei Wintergerste ein Teil des vorgesehenen Kontingents überhaupt nicht ausgesät werden konnte.

Die im Durchschnitt des Bundesgebietes ermittelten Hektarerträge waren gut. Zwar erreichten sie mit 53,1 dt nicht ganz die Rekordhöhe des Vorjahres (- 0,9 %), doch übertrafen sie das Sechsjahresmittel 1979/84 um 13,7 % recht deutlich. Bei Sommergerste und Hafer wurden Spitzenerträge erreicht.

Aus Anbauflächen und Hektarerträgen errechnet sich eine Erntemenge für Getreide insgesamt von 25,9 Mill. t. Davon entfallen 11,7 Mill. t auf die Brotgetreidearten, rd. 13 Mill. t auf Futter- und Industriegetreide und 1,2 Mill. t auf Körnermais.

Die in diesem Jahr besonders starke Ausdehnung des Anbaus der H ü l s e n f r ü c h t e ist offenbar ein Zeichen dafür, daß immer mehr Landwirte hier eine Möglichkeit sehen, der kritischen Situation auf dem Getreidemarkt zu begegnen. Mit rd. 34 000 ha erstreckte sich die Gesamtfläche auf fast 18 000 ha (+ 107 %) mehr als im vorigen Jahr und auf 21 000 ha (+ 164 %) mehr als im Durchschnitt der Jahre 1979/84. Bei den beiden wichtigsten Arten erfolgte der Anbau der Ackerbohnen gegenüber dem Vergleichsjahr eine Ausweitung um nahezu 7 000 ha (+ 89 %) auf rd. 14 000 ha und der Speiseerbsen und -bohnen um 500 ha (+ 21 %) auf annähernd 3 000 ha. Da gleichzeitig auch um 8 bzw. 21 % höhere Durchschnittserträge erzielt wurden, fiel die Ernte der Ackerbohnen mit rd. 55 000 t um 28 000 t (+ 105 %) größer als 1984 aus und übertrifft damit den langjährigen Durchschnitt um 37 000 t (+ 205 %), während bei Speiseerbsen und -bohnen mit rd. 11 000 t das Vorjahresergebnis um reichlich 3 000 t (+ 46 %) und das langjährige um mehr als 4 000 t (+ 70 %) übertroffen wurde.

Die K a r t o f f e l e r n t e 1985 war sehr gut. Die Anbauflächen blieben gegenüber dem Vorjahr auf annähernd gleicher Höhe, wobei die Frühkartoffelfläche zunahm und die Flächen der späten Sorten leicht rückläufig waren. Die Hektarerträge lagen bemerkenswert hoch. Mit 358 dt/ha waren sie um 8 % höher als die bereits guten Erträge des Vorjahres und übertrafen den Durchschnittswert 1979/84 um 22 %. Aus Anbauflächen und Hektarerträgen errechnet sich eine Gesamterntemenge von 7,9 Mill. t, davon rd. 630 000 t Frühkartoffeln.

Der Anbauumfang der Ö l f r ü c h t e scheint sich - zumindest vorläufig - seiner

oberen Grenze zu nähern. Das ergibt sich aus der diesjährigen relativ geringen Ausdehnung der Gesamtfläche um etwa 11 000 ha (+ 5 %) im Vergleich zum vorigen Jahr, aber um ca. 83 000 ha (+ 46 %) gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt auf rd. 266 000 ha. Auffallend ist auch, daß der Anbau nicht im Hauptanbauggebiet Schleswig-Holstein, sondern vor allem in Hessen und Bayern (jeweils + 13 %) und in Niedersachsen (+ 11 %) zugenommen hat. Der im Durchschnitt des Bundesgebietes ermittelte Hektarertrag übertraf sowohl das Vorjah-

resergebnis als auch das mehrjährige Mittel um jeweils 16 %. Aufgrund der Anbauausweitung und der Ertragssteigerung wurde zum vierten Mal hintereinander eine Rekordernte eingebracht, die mit rd. 803 000 t um knapp 141 000 t (+ 21 %) über dem Ergebnis des vergangenen Jahres und um etwa 326 000 t (+ 69 %) über dem Durchschnitt der Jahre 1979/84 liegt.

Die R a u h f u t t e r e r n t e wird in Heuwert dargestellt, d.h. die von diesen Flächen als Grüngut frisch verfütterten oder ab-

Heuwerbung

Jahr ----- Land	Von den Erntemengen wurde als Heu geworben								
	insgesamt		Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))		
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1979/84	16 170	55,6	284	20,8	170	58,2	15 716	57,3	
1981	16 729	56,4	310	21,8	181	59,6	16 238	58,1	
1982	16 207	55,2	268	19,5	158	58,3	15 782	56,9	
1983	15 095	54,7	237	19,4	124	55,1	14 734	56,4	
1984	15 754	53,3	262	19,7	140	54,1	15 352	54,9	
1985	15 044	50,4	235	18,1	128	53,1	14 681	51,9	
darunter (1985):									
Schleswig-Holstein .	585	28,8	9	33,4	0	39,4	576	28,7	
Hamburg	11	47,9	0	70,0	0	39,4	11	47,8	
Niedersachsen	1 822	29,0	3	35,3	0	39,4	1 819	29,0	
Nordrhein-Westfalen	1 065	39,3	5	47,5	0	67,7	1 059	39,3	
Hessen	827	49,8	1	1,1	1	8,7	825	51,7	
Rheinland-Pfalz	851	58,9	13	31,5	8	52,9	830	59,7	
Baden-Württemberg ..	2 719	62,5	39	13,4	45	58,7	2 635	66,2	
Bayern	7 046	63,3	163	18,8	72	55,7	6 810	67,2	
Saarland	96	64,4	2	43,2	1	45,8	93	65,2	

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Anteil des ersten Schnitts an den Rauhfutterernten (Nutzung bis Anfang Juli)

Jahr	Rauhfutterernte							
	ins- gesamt	1. Schnitt	davon					
			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
			zu- sammen	1. Schnitt	zu- sammen	1. Schnitt	zu- sammen	1. Schnitt
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1970	31 644	69,5	2 298	72,8	730	72,2	28 616	69,2
1975	30 447	74,3	1 851	73,8	509	71,7	28 087	74,4
1980	28 680	69,0	1 345	75,6	327	76,9	27 008	68,6
1981	29 678	68,1	1 424	71,0	305	72,0	27 747	67,9
1982	29 356	65,2	1 371	66,3	271	70,0	27 715	65,1
1983	27 575	76,8	1 221	82,2	226	81,2	26 128	76,5
1984	29 579	69,5	1 332	71,1	259	72,0	27 988	69,5
1985	29 829	65,5	1 300	71,4	241	71,7	28 288	65,2

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

geweideten Mengen werden im Verhältnis 4 : 1 auf Heu umgerechnet. - Die Gesamtfläche betrug rd. 3,67 Mill. ha, d.h. etwa 31 000 ha (- 1 %) weniger als 1984 bzw. fast 84 000 ha (- 2 %) weniger als im langjährigen Durchschnitt. Nachdem die Wachstumsbedingungen für das Grünland im Frühjahr nicht so gut waren, wurden mit dem ersten Schnitt verhältnismäßig geringe Anteile an den Rauhfutterernten erreicht. Auch die Heuernte ließ sowohl quantitativ als auch qualitativ meist sehr zu wünschen übrig. Da der Nachwuchs im Verlauf des Sommers jedoch zufriedenstellend war, wurde insgesamt eine durchschnittliche Rauhfutterernte von rd. 30,0 Mill. t erzielt, die um 1 % größer als im vorigen Jahr und um annähernd 3 % größer als 1979/84 ausfiel.

Die Bedeutung von G r ü n - und S i l o - m a i s als wichtigste Futterpflanze mit einem Anteil von inzwischen 76 % an der Ackerfutterfläche nimmt immer noch zu. Mit insgesamt rd. 932 000 ha erstreckte sich sein Anbau in diesem Jahr auf eine um 62 000 ha (+ 7 %) größere Fläche als 1984. Im Verhältnis zum Durchschnitt der Jahre 1979/84 vergrößerte sich der Anbauumfang um 176 000 ha (+ 23 %). Gegenüber dem Vorjahr ist ein Ertragsanstieg um 9 % und im Vergleich zu 1979/84 ein solcher um 4 % zu verzeichnen. Die Erntemenge von rd. 44,39 Mill. t übertrifft das Vorjahresergebnis um 6,47 Mill. t (+ 17 %) und fällt um 9,84 Mill. t (+ 29 %) größer aus als im sechsjährigen Durchschnitt.

Gemüse

In der Berichtszeit vom 21. September bis 20. Oktober 1985 fielen in den nördlichen Anbaugebieten bei normalen Temperaturen überwiegend ausreichend Niederschläge, während es in der Mitte und im Süden des Bundesgebietes vielfach zu warm und zu trocken für die Jahreszeit war.

Da die Wachstumsbedingungen für das Spätgemüse in diesem Jahr allgemein jedoch etwas günstiger als 1984 waren, wurden hier durchweg höhere Hektarerträge als im vorigen Jahr erzielt, die gleichzeitig auch die im sechsjährigen Durchschnitt ermittelten Werte übersteigen. Im einzelnen ergaben sich nach den Ergebnissen der endgültigen E r n t e s c h ä t z u n g folgende Ertragssteigerungen gegenüber dem

Vorjahr und - mit Ausnahme von Chinakohl und Roten Rüben - dem Durchschnitt der Jahre 1979/84 (in Klammern): Dauerweißkohl 4 % (6 %), Dauerrotkohl 9 % (8 %), Dauerwirsing 6 % (4 %), Grünkohl 16 % (19 %), Rosenkohl 12 % (19 %), Mittelfrüher und Spätblumenkohl 1 % (0 %), Chinakohl 7 %, Spätkohlrabi 10 % (9 %), Herbstspinat 6 % (3 %), Späte Möhren 8 % (13 %), Späte Karotten 15 % (22 %), Rote Rüben 2 %, Sellerie 9 % (8 %), Porree 10 % (14 %) und Tomaten 44 % (7 %).

Nachdem auch der Anbau dieser Arten - mit Ausnahme von Rosenkohl, Porree und Tomaten - zumindest gegenüber dem Vergleichsjahr zum Teil erheblich ausgedehnt worden war, wurden überwiegend wesentlich größere E r n t e m e n - g e n als 1984 und im langjährigen Durchschnitt (in Klammern) erzielt und zwar bei Dauerweißkohl um 9 % (21 %), bei Dauerrotkohl um jeweils 37 %, bei Dauerwirsing um je 8 %, bei Grünkohl um 69 % (62 %), bei Rosenkohl um 7 % (- 5 %), bei Mittelfrühem und Spätblumenkohl um 6 % (- 8 %), bei Chinakohl um 37 %, bei Spätkohlrabi um 18 % (24 %), bei Herbstspinat um 10 % (5 %), bei Späten Möhren um 17 % (38 %), bei Späten Karotten um 24 % (6 %), bei Roten Rüben um 18 %, bei Sellerie um 24 % (27 %), bei Porree um - 1 % (10 %) und bei Tomaten um 14 % (- 31 %).

Die G e s a m t e r n t e der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland fiel mit rd. 13,21 Mill. dt um etwa 1,55 Mill. dt (+ 13,3 %) größer als im vorigen Jahr aus. Ein Vergleich mit dem sechsjährigen Durchschnitt ist nicht möglich, da Chinakohl, Rote Rüben und Speisezwiebeln in den repräsentativen Gemüseanbauerhebungen der vergangenen Jahre auf Bundesebene noch nicht erfaßt wurden. Gegenüber dem Vergleichsjahr wurden in erster Linie mehr Grünkohl (+ 69 %), Einlege- und Schälgurken (+ 59 bzw. 36 %), Frühe und Späte Karotten (+ 45 bzw. 24 %), Herbst- und Dauerrotkohl (+ 38 bzw. 37 %), Herbstwirsing (+ 38 %), Chinakohl (+ 37 %), Sellerie (+ 24 %), Speisezwiebeln (+ 21 %) und Spargel (+ 19 %) geerntet. Dagegen wurde vor allem beim Frühjahrsspinat eine besonders kleine Ernte (- 21 %) erzielt.

Die Ergebnisse der Gemüseernte u n t e r G l a s liegen noch nicht vor. Sie werden in dem eingangs erwähnten Jahresband veröffentlicht.

Obst

Die letzten Ertragschätzungen der diesjährigen Obsternte wurden Ende Oktober für Kernobst, Pflaumen und Zwetschen sowie Walnüsse durchgeführt. Gegenüber der vorausgegangenen Schätzung von Ende August haben sich dabei für die genannten Obstarten Veränderungen ergeben, die auf das Gesamtergebnis bezogen eine Zunahme um 9 % ausmachen.

Die **A p f e l** ernte dieses Jahres beträgt nach den jetzt vorliegenden endgültigen Schätzungen insgesamt 1,4 Mill. t. Das ist ein gutes Fünftel weniger als die im Vorjahr notierte Menge. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1979/84 entspricht dies einem Rückgang um 18 %. Von der geschätzten Erntemenge stammen 0,6 Mill. t oder rund 43 % aus dem Marktoftbau, bei dem gegenüber dem Vorjahr insgesamt gesehen nur ein geringer Ertragsrückgang festzustellen ist (- 2 %). Dagegen weist der "Übrige Anbau" eine Ergebnisminderung um fast 32 % auf. Bemerkenswert ist dabei der erhebliche Unterschied in den Veränderungsquoten zwischen dem Norden und dem Süden des Bundesgebietes.

Die Ernte an **B i r n e n** insgesamt wird nach Abschluß der Schätzungen auf 335 000 t beziffert. Mit diesem Ergebnis liegt die Ernte um ein Viertel niedriger als die sehr reichliche des Jahres 1984 und auch deutlich (- 16 %) unter dem sechsjährigen Durchschnitt.

Der Anteil der Marktproduktion an der Gesamternte beträgt hier nur 28 000 t oder 8 %. Wie bei den Äpfeln ist auch bei dieser Obstart ein ähnliches Nord-Süd-Gefälle bezüglich der Veränderungsdaten zum Vorjahr festzustellen.

Für **P f l a u m e n** und **Z w e t s c h e n** wurde eine Erntemenge von rund 448 000 t ermittelt. Das ist fast die gleiche Menge wie 1984 (- 0,4 %), während im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt eine Steigerung um 10 % festzustellen ist. Der überwiegende Teil dieser Obstart wird - wie auch bei Birnen - im Bereich des "Übrigen Anbaus" produziert. Nur 6 % der diesjährigen Ernte stammt aus dem Marktoftbau.

Die Ernte an **W a l n ü s s e n** ist mit 7 000 t relativ klein ausgefallen. Dies dürfte im wesentlichen auf die Folgen des harten Winters zurückzuführen sein. Gegenüber dem Vorjahr weisen die Schätzungen einen Minderertrag um 38 % aus, gegenüber dem mehrjährigen Durchschnitt sind es 32 % weniger.

Die diesjährige **O b s t e r n t e** insgesamt (ohne Strauchbeerenobst) hat mit 2,5 Mill. t - ähnlich wie 1983 - nur eine vergleichsweise mäßige Höhe erreicht, was eigentlich nach den starken Frostperioden des vergangenen Winters kaum anders zu erwarten gewesen ist. Gegenüber dem Ergebnis 1984 liegt das diesjährige immerhin um 18 % zurück, und auch der Vergleich mit dem Durchschnitt 1979/84 zeigt einen beachtlichen Rückgang an (- 12 %).

1 Feldfrüchte und Grünland
1.1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1985
	1 000 ha			dt			1 000 t		
Getreide insgesamt	5 105,0	4 940,8	4 884,4	46,7	53,6	53,1	23 818,3	26 488,9	25 914,5
Brotgetreide	2 129,0	2 084,7	2 061,7	50,0	58,6	57,0	10 647,0	12 206,0	11 742,4
Weizen	1 632,4	1 634,2	1 623,7	53,5	62,6	60,8	8 730,6	10 223,3	9 865,9
Winterweizen	1 475,7	1 552,8	1 537,0	54,3	63,1	61,3	8 012,5	9 796,9	9 422,1
Sommerweizen	156,7	81,4	86,8	45,8	52,4	51,1	718,0	426,4	443,8
Roggen	481,4	439,4	425,8	38,5	43,9	42,8	1 853,2	1 930,8	1 821,4
Wintermenggetreide	15,2	11,0	12,2	41,6	47,2	45,1	63,2	52,0	55,1
Futter- und Industrie- getreide	2 830,3	2 674,6	2 641,7	43,4	49,6	49,1	12 294,8	13 256,5	12 968,3
Gerste	2 016,0	2 006,0	1 949,3	45,0	51,3	49,7	9 064,1	10 284,0	9 690,5
Wintergerste	1 189,6	1 337,4	1 189,2	49,9	56,3	53,4	5 939,0	7 532,9	6 351,1
Sommergerste	826,4	668,6	760,1	37,8	41,1	43,9	3 125,1	2 751,1	3 339,4
Hafer	663,3	555,0	583,9	40,2	45,2	48,1	2 669,5	2 506,9	2 806,5
Sommermenggetreide	151,1	113,6	108,4	37,2	41,0	43,5	561,2	465,6	471,4
Körnermais	145,6	181,6	181,0	60,8	57,0	67,1	876,5	1 026,4	1 203,8
Speiseerbsen und -bohnen	2,2	2,4	2,9	28,8	31,0	37,5	6,3	7,4	10,8
Ackerbohnen	5,5	7,5	14,2	33,0	35,8	38,7	18,0	26,9	55,1
Kartoffeln	243,5	219,4	220,0	294,2	331,5	358,0	7 164,3	7 272,4	7 877,6
frühe	20,7	20,1	21,9	246,3	268,4	287,9	508,8	539,6	629,8
mittelfrühe und späte	222,9	199,3	198,2	298,6	337,9	365,7	6 655,5	6 732,7	7 247,7
Zuckerrüben	408,2	405,5	403,1	493,8	494,7	...	20 154,8	20 060,0	...
Runkelrüben	135,2	110,6	102,0	980,4	984,2	...	13 258,2	10 884,1	...
Ölfrüchte	182,4	254,1	265,6	26,1	26,0	30,2	476,3	661,8	802,8
Winterraps	174,1	245,7	256,3	26,4	26,2	30,5	459,4	643,8	781,9
Sommererbsen, Winter- und Sommererbsen	8,4	8,5	9,3	20,3	21,4	22,5	16,9	18,1	20,9
Rauhfutter insgesamt ¹⁾	3 757,5	3 705,2	3 673,9	77,3	79,8	81,2	29 062,7	29 579,2	29 829,0
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch 1)	165,5	158,4	153,4	82,2	84,1	84,7	1 360,9	1 332,4	1 299,8
Luzerne ¹⁾	34,5	29,9	28,0	84,5	86,5	86,0	291,6	258,7	240,9
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) 1)	102,2	112,7	105,2	80,3	87,2	87,8	820,7	983,3	924,1
Dauerwiesen ¹⁾	2 459,0	2 413,2	2 389,0	75,5	77,5	78,6	18 563,7	18 707,4	18 768,9
Mähweiden ¹⁾	996,2	990,9	998,2	80,6	83,7	86,1	8 025,9	8 297,3	8 595,2
Grünmais, Silomais ²⁾	755,7	869,3	931,6	456,2	435,5	475,7	34 545,7	37 918,7	44 387,0

1) Hektarertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse.

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge							
			insgesamt (einschl. Körnermais)			Brot				
			zusammen							
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t					
1	Schleswig-Holstein	1985	372 140	60,3	2 244 907	195 804	66,2	1 295 627		
2		1984	371 502	62,5	2 322 539	204 295	65,5	1 338 534		
3	Hamburg	1985	4 163	54,2	22 583	1 924	57,4	11 035		
4		1984	4 258	55,9	23 785	2 269	58,9	13 372		
5	Niedersachsen	1985	1 117 527	50,4	5 629 788	459 579	51,6	2 369 509		
6		1984	1 142 662	50,0	5 715 322	467 589	53,0	2 478 469		
7	Nordrhein-Westfalen	1985	771 518	54,9	4 235 117	291 055	58,7	1 707 902		
8		1984	782 010	56,8	4 442 360	281 324	62,1	1 747 153		
9	Hessen	1985	388 726	52,7	2 050 387	173 146	57,1	988 634		
10		1984	387 774	53,2	2 064 325	171 124	58,2	996 243		
11	Rheinland-Pfalz	1985	333 754	48,2	1 608 160	138 254	53,0	733 057		
12		1984	332 483	50,6	1 682 908	144 357	57,4	828 844		
13	Baden-Württemberg	1985	571 040	52,2	2 974 599	236 595	55,3	1 308 854		
14		1984	574 470	51,3	2 936 925	240 401	56,6	1 361 265		
15	Bayern	1985	1 292 650	54,2	6 999 989	551 497	59,1	3 262 047		
16		1984	1 312 873	54,5	7 151 638	559 173	60,3	3 373 521		
17	Saarland	1985	30 771	45,1	138 694	12 563	47,3	59 390		
18		1984	30 666	45,4	139 222	12 795	48,9	62 511		
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	4 884 414	53,1	25 914 499	2 061 746	57,0	11 742 398		
20		1984	4 940 823	53,6	26 488 945	2 084 656	58,6	12 206 048		
21		1979/84	5 104 987	46,7	23 818 340	2 129 007	50,0	10 647 010		

1) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

treide									Lfd. Nr.
getreide									
Weizen									
zusammen			Winterweizen			Sommerweizen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
145 798	74,2	1 081 801	142 549	74,7	1 064 984	3 249	51,8	16 817	1
152 067	73,1	1 112 121	149 719	73,5	1 100 435	2 348	49,8	11 686	2
1 235	65,8	8 121	1 178	66,5	7 830	57	51,0	291	3
1 534	66,7	10 230	1 498	67,1	10 049	36	50,3	181	4
279 991	57,8	1 618 613	265 143	58,2	1 543 928	14 848	50,3	74 685	5
282 682	60,1	1 699 088	266 879	60,7	1 618 888	15 803	50,8	80 200	6
235 370	62,2	1 464 637	226 099	62,7	1 417 415	9 272	50,9	47 222	7
223 587	66,1	1 477 122	216 294	66,5	1 438 571	7 293	52,9	38 551	8
141 665	60,0	850 149	136 515	60,4	824 687	5 150	49,4	25 462	9
136 418	61,4	837 116	132 496	61,4	813 525	3 922	60,2	23 591	10
106 876	55,4	592 443	101 128	55,9	565 508	5 748	46,9	26 935	11
114 225	59,8	682 953	110 161	60,1	662 178	4 064	51,1	20 775	12
218 578	56,3	1 231 065	205 012	56,7	1 162 828	13 566	50,3	68 237	13
222 429	57,5	1 279 629	210 174	57,8	1 215 646	12 255	52,2	63 983	14
487 634	61,2	2 984 222	453 399	61,8	2 802 913	34 235	53,0	181 309	15
493 798	62,5	3 085 404	458 774	63,2	2 900 828	35 024	52,7	184 576	16
6 122	52,5	32 169	5 515	53,6	29 555	607	43,1	2 614	17
7 005	52,6	36 876	6 401	53,4	34 201	604	44,3	2 675	18
1 623 731	60,8	9 865 885	1 536 960	61,3	9 422 106	86 773	51,1	443 779	19
1 634 207	62,6	10 223 297	1 552 818	63,1	9 796 877	81 390	52,4	426 420	20
1 632 389	53,5	8 730 553	1 475 697	54,3	8 012 541	156 692	45,8	718 012	21

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			Brotgetreide					
			Roggen			Wintermenggetreide		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1985	50 006	42,8	213 826	-	-	-
2		1984	52 229	43,4	226 413	-	-	-
3	Hamburg	1985	689	42,3	2 914	-	-	-
4		1984	723	42,8	3 091	12	42,1	51
5	Niedersachsen	1985	177 568	41,8	742 412	2 020	42,0	8 484
6		1984	183 284	42,2	772 542	1 623	42,1	6 839
7	Nordrhein-Westfalen	1985	53 424	43,5	232 555	2 261	47,4	10 710
8		1984	54 568	46,6	254 069	3 169	50,4	15 962
9	Hessen ¹⁾	1985	31 481	44,0	138 485	.	.	.
10		1984	34 706	45,9	159 127	.	.	.
11	Rheinland-Pfalz	1985	29 066	45,0	130 797	2 312	42,5	9 817
12		1984	29 190	48,5	141 513	942	46,5	4 378
13	Baden-Württemberg	1985	16 403	42,9	70 369	1 614	46,0	7 420
14		1984	16 017	45,3	72 557	1 955	46,4	9 079
15	Bayern	1985	60 137	43,3	260 466	3 726	46,6	17 359
16		1984	62 207	43,9	273 101	3 168	47,4	15 016
17	Saarland	1985	6 152	42,1	25 881	289	46,3	1 340
18		1984	5 659	44,2	24 996	131	48,8	639
19	Bundesgebiet ²⁾ ...	1985	425 792	42,8	1 821 379	12 223	45,1	55 134
20		1984	439 449	43,9	1 930 783	11 001	47,2	51 968
21		1979/84	481 405	38,5	1 853 230	15 213	41,6	63 227

1) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

2) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

treide										Lfd. Nr.
Futtergetreide										
zusammen			zusammen			Gerste				
						Wintergerste				
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t		
175 641	53,8	944 839	142 797	54,4	776 886	110 595	56,9	629 175		1
166 673	58,9	981 185	143 197	60,4	865 083	129 895	62,5	811 844		2
2 205	51,4	11 331	1 550	51,7	8 016	1 157	53,9	6 234		3
1 938	52,3	10 143	1 529	53,5	8 174	1 202	57,5	6 912		4
616 432	48,6	2 995 177	454 737	48,5	2 203 968	280 897	50,9	1 428 642		5
632 422	47,6	3 011 378	482 848	48,2	2 326 394	344 913	52,5	1 810 793		6
422 982	50,9	2 152 195	327 375	52,4	1 713 973	277 882	54,2	1 505 009		7
448 738	53,3	2 393 278	358 876	55,6	1 995 019	319 730	57,8	1 849 318		8
210 662	48,8	1 027 229	141 629	50,0	707 750	103 901	53,2	553 065		9
211 459	48,9	1 034 081	142 106	52,8	750 065	108 269	56,8	614 751		10
192 605	44,5	857 569	138 420	46,0	636 434	48 656	50,9	247 756		11
185 200	45,2	836 725	133 783	47,3	633 207	51 939	56,3	292 572		12
305 364	47,7	1 458 013	200 806	47,4	951 771	84 953	52,1	442 945		13
304 673	46,5	1 415 380	197 849	48,3	955 014	89 589	53,8	481 810		14
696 952	49,4	3 439 585	530 842	49,8	2 642 194	277 301	54,8	1 518 500		15
704 977	49,6	3 494 549	534 859	50,5	2 701 568	287 451	57,1	1 641 920		16
18 033	43,5	78 478	10 679	44,0	46 959	3 509	50,7	17 791		17
17 710	42,9	76 019	10 474	44,9	46 976	4 056	51,7	20 970		18
2 641 667	49,1	12 968 308	1 949 349	49,7	9 690 485	1 189 236	53,4	6 351 077		19
2 674 581	49,6	13 256 488	2 006 035	51,3	10 283 987	1 337 429	56,3	7 532 898		20
2 830 337	43,4	12 294 847	2 016 005	45,0	9 064 097	1 189 591	49,9	5 939 008		21

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge					
			Futter					
			Gerste			Hafer		
			Sommergerste					
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t			
1	Schleswig-Holstein	1985	32 202	45,9	147 711	31 952	51,3	164 042
2		1984	13 303	40,0	53 239	22 870	49,7	113 550
3	Hamburg	1985	394	45,2	1 782	655	50,6	3 315
4		1984	326	38,7	1 262	396	48,4	1 916
5	Niedersachsen	1985	173 840	44,6	775 326	135 895	49,9	677 844
6		1984	137 935	37,4	515 601	122 878	47,1	579 001
7	Nordrhein-Westfalen	1985	49 494	42,2	208 964	85 651	46,2	395 879
8		1984	39 146	37,2	145 701	81 385	44,7	363 791
9	Hessen	1985	37 728	41,0	154 685	63 245	46,5	294 342
10		1984	33 837	40,0	135 314	63 780	41,0	261 434
11	Rheinland-Pfalz	1985	89 764	43,3	388 678	44 853	40,9	183 359
12		1984	81 844	41,6	340 635	42 943	39,7	170 613
13	Baden-Württemberg	1985	115 853	43,9	508 826	85 323	49,2	419 704
14		1984	108 260	43,7	473 204	86 285	43,2	373 096
15	Bayern	1985	253 541	44,3	1 123 694	129 846	49,3	639 751
16		1984	247 408	42,8	1 059 648	128 201	48,2	618 313
17	Saarland	1985	7 170	40,7	29 168	6 271	43,1	27 003
18		1984	6 418	40,5	26 006	6 003	40,1	24 042
19	Bundesgebiet ²⁾ ...	1985	760 115	43,9	3 339 408	583 935	48,1	2 806 453
20		1984	668 606	41,1	2 751 089	554 985	45,2	2 506 891
21		1979/84	826 414	37,8	3 125 089	663 272	40,2	2 669 543

1) In Baden-Württemberg wurden bei der Errechnung der Erntemengen von Körnermais 1984 = 1 463 ha und 1985 = 1 523 ha, die nicht

druschreif wurden, abgezogen und dem Grünmais, Silomais zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

Getreide						Hülsenfrüchte			Lfd. Nr.
Sommergetreide			Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
891	43,9	3 911	695	63,9	4 441	149	38,7	577	1
606	42,1	2 552	533	52,9	2 820	91	30,1	274	2
-	-	-	34	63,9	217	-	-	-	3
13	40,9	53	51	52,9	270	-	-	-	4
25 800	43,9	113 365	41 516	63,9	265 102	62	30,5	189	5
26 696	39,7	105 983	42 651	52,9	225 475	729	30,1	2 196	6
9 956	42,5	42 343	57 480	65,2	375 020	1 216	40,8	4 960	7
8 477	40,7	34 468	51 950	58,1	301 929	657	36,4	2 389	8
5 788	43,4	25 137	4 918	70,2	34 524	325	39,3	1 277	9
5 573	40,5	22 582	5 191	65,5	34 001	186	23,1	430	10
9 332	40,5	37 776	2 895	60,6	17 534	342	37,1	1 270	11
8 474	38,8	32 905	2 926	59,3	17 339	248	30,3	752	12
19 235	45,0	86 538	29 081	75,4	207 732	383	31,2	1 195	13
20 539	42,5	87 270	29 396	57,4	160 280	279	29,8	833	14
36 264	43,5	157 640	44 201	67,5	298 357	373	32,4	1 209	15
41 917	41,7	174 668	48 723	58,2	283 568	183	26,3	481	16
1 083	41,7	4 516	175	47,2	826	20	37,1	74	17
1 233	40,6	5 001	161	43,0	692	2	42,0	9	18
108 382	43,5	471 370	181 001	67,1	1 203 793	2 870	37,5	10 751	19
113 561	41,0	465 610	181 588	57,0	1 026 409	2 375	31,0	7 363	20
151 060	37,2	561 207	145 643	60,8	876 483	2 196	28,8	6 320	21

2) Einschl. Bremen und Berlin.

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte			Kartof		
			Ackerbohnen			zusammen		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1985	307	40,3	1 237	4 545	390,7	177 557
2		1984	377	37,9	1 429	5 087	368,0	187 221
3	Hamburg	1985	25	37,0	93	19	382,1	726
4		1984	12	45,0	54	47	363,0	1 706
5	Niedersachsen	1985	3 483	38,7	13 485	78 076	397,5	3 103 225
6		1984	1 811	37,9	6 869	71 136	360,3	2 562 831
7	Nordrhein-Westfalen	1985	2 587	43,4	11 238	18 290	386,3	706 612
8		1984	1 357	38,9	5 275	16 946	363,3	615 642
9	Hessen	1985	547	35,3	1 931	9 707	313,9	304 709
10		1984	326	27,3	890	10 537	283,2	298 456
11	Rheinland-Pfalz	1985	647	39,5	2 556	12 495	281,7	352 029
12		1984	554	37,1	2 054	11 810	297,9	351 786
13	Baden-Württemberg	1985	1 692	30,8	5 216	15 499	313,0	485 152
14		1984	1 350	29,7	4 003	17 391	321,8	559 610
15	Bayern	1985	4 887	39,2	19 157	80 927	337,7	2 732 929
16		1984	1 678	36,7	6 158	85 901	312,4	2 683 229
17	Saarland	1985	43	31,6	136	463	295,9	13 700
18		1984	48	32,5	156	504	222,8	11 228
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	14 220	38,7	55 057	220 046	358,0	7 877 552
20		1984	7 515	35,8	26 895	219 384	331,5	7 272 361
21		1979/84	5 465	33,0	18 035	243 511	294,2	7 164 299

1) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland
(ohne Rüben) nach Ländern

fein						Ölfrüchte			Lfd. Nr.
frühe			mittelfrühe und späte			zusammen			
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	
483	285,9	13 810	4 062	403,1	163 747	90 951	34,1	310 149	1
485	249,9	12 119	4 602	380,5	175 102	90 762	25,4	230 224	2
4	297,3	119	15	404,8	607	556	31,9	1 775	3
5	276,9	138	42	373,4	1 568	659	24,9	1 642	4
7 168	308,7	221 240	70 908	406,4	2 881 985	33 975	28,4	96 521	5
6 867	304,0	208 722	64 269	366,3	2 354 109	30 531	25,5	77 787	6
2 819	329,0	92 745	15 472	396,8	613 867	19 607	27,7	54 247	7
2 375	285,5	67 802	14 571	376,0	547 840	18 527	23,0	42 554	8
965	269,2	25 979	8 742	318,8	278 730	18 618	27,4	51 092	9
868	227,4	19 737	9 669	288,3	278 719	16 438	26,3	43 284	10
4 142	277,2	114 812	8 353	284,0	237 217	9 981	24,1	24 049	11
3 339	264,6	88 363	8 471	311,0	263 423	11 276	23,1	26 057	12
1 547	260,4	40 292	13 952	318,8	444 860	34 111	28,1	95 971	13
1 720	243,5	41 887	15 671	330,4	517 723	34 576	26,7	92 176	14
4 688	254,6	119 380	76 239	342,8	2 613 549	56 780	29,3	166 501	15
4 380	227,4	99 584	81 521	316,9	2 583 645	50 378	29,0	145 923	16
58	232,1	1 346	405	305,0	12 354	925	24,1	2 228	17
63	184,9	1 165	441	228,2	10 063	896	22,3	2 002	18
21 878	287,9	629 843	198 169	365,7	7 247 709	265 582	30,2	802 763	19
20 106	268,4	539 615	199 278	337,9	6 732 746	254 121	26,0	661 848	20
20 658	246,3	508 820	222 853	298,6	6 655 479	182 419	26,1	476 309	21

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ölfrüchte					
			Winterraps			Sommeraps, Winter- und Sommerrüben		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha dt	Ernte- menge t
1	Schleswig-Holstein	1985	90 293	34,2	308 802	657	20,5	1 347
2		1984	90 433	25,4	229 539	329	20,8	685
3	Hamburg	1985	548	32,1	1 759	8	20,5	16
4		1984	650	25,0	1 625	8	20,8	17
5	Niedersachsen	1985	32 894	28,7	94 309	1 081	20,5	2 212
6		1984	29 375	25,7	75 384	1 156	20,8	2 403
7	Nordrhein-Westfalen	1985	18 432	27,9	51 450	1 175	23,8	2 797
8		1984	17 680	23,1	40 822	847	20,4	1 732
9	Hessen	1985	18 433	27,5	50 691	185	21,7	401
10		1984	15 962	26,5	42 299	476	20,7	985
11	Rheinland-Pfalz	1985	9 342	24,3	22 705	639	21,0	1 344
12		1984	10 718	23,2	24 841	558	21,8	1 216
13	Baden-Württemberg	1985	32 280	28,5	91 998	1 831	21,7	3 973
14		1984	32 503	27,1	88 148	2 073	19,4	4 028
15	Bayern	1985	53 222	29,7	158 069	3 558	23,7	8 432
16		1984	47 524	29,3	139 245	2 854	23,4	6 678
17	Saarland	1985	760	24,5	1 862	165	22,2	366
18		1984	750	22,8	1 710	146	20,0	292
19	Bundesgebiet ²⁾ ...	1985	256 272	30,5	781 852	9 309	22,5	20 911
20		1984	245 663	26,2	643 791	8 457	21,4	18 057
21		1979/84	174 062	26,4	459 376	8 357	20,3	16 933

1) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Einschl. Bremen und Berlin.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

Rauhfutter										Lfd. Nr.
insgesamt			Dauergrünland (ohne Weiden)							
			zusammen			Wiesen				
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t		
245 005	83,0	2 033 812	203 262	81,6	1 658 394	121 111	79,6	964 528	1	
249 219	86,5	2 155 508	202 480	85,8	1 737 075	121 612	84,0	1 021 900	2	
3 952	59,0	23 332	3 004	61,3	18 429	1 354	56,9	7 704	3	
3 481	56,8	19 760	2 900	59,4	17 224	1 251	54,9	6 868	4	
680 507	92,3	6 283 022	663 854	92,1	6 112 103	278 289	90,3	2 513 113	5	
692 296	90,9	6 289 613	668 938	90,5	6 050 737	280 972	88,3	2 482 224	6	
350 794	77,2	2 708 969	334 389	76,5	2 558 359	146 950	76,1	1 118 830	7	
357 426	73,4	2 625 038	341 024	72,9	2 486 277	156 292	71,0	1 109 270	8	
228 322	72,6	1 658 227	215 957	72,6	1 566 971	122 299	65,1	796 166	9	
225 756	60,6	1 368 054	214 381	60,0	1 286 804	120 490	54,9	661 490	10	
191 205	75,6	1 445 673	177 668	75,5	1 340 780	99 076	72,8	721 255	11	
187 566	72,5	1 360 123	176 388	72,2	1 273 896	101 968	70,7	721 137	12	
612 778	71,0	4 349 975	555 218	70,2	3 898 992	502 838	69,8	3 509 809	13	
616 258	72,5	4 466 721	558 930	71,8	4 013 616	505 806	71,2	3 603 518	14	
1 331 415	83,6	11 132 510	1 205 546	83,2	10 026 649	1 099 713	82,1	9 028 644	15	
1 343 188	82,6	11 100 300	1 210 396	82,2	9 953 807	1 107 616	81,2	8 993 842	16	
24 507	60,6	148 519	23 054	60,4	139 323	15 332	60,4	92 605	17	
24 603	61,0	150 142	23 345	60,9	142 178	15 142	60,2	91 155	18	
3 673 887	81,2	29 829 008	3 387 261	80,8	27 364 158	2 389 032	78,6	18 768 924	19	
3 705 195	79,8	29 579 220	3 404 091	79,3	27 004 767	2 413 219	77,5	18 707 447	20	
3 757 526	77,3	29 062 700	3 455 265	77,0	26 589 534	2 459 025	75,5	18 563 680	21	

1 Feldfrüchte
1.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rauh					
			Dauergrünland (ohne Weiden)			Anbau auf		
			Mähweiden			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch		
			Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t
1	Schleswig-Holstein	1985	82 151	84,5	693 866	3 027	87,8	26 558
2		1984	80 868	88,4	715 175	4 446	86,6	38 506
3	Hamburg	1985	1 650	65,0	10 725	15	72,6	109
4		1984	1 649	62,8	10 356	15	68,1	102
5	Niedersachsen	1985	385 565	93,3	3 598 990	944	83,9	7 918
6		1984	387 966	92,0	3 568 513	1 174	80,3	9 429
7	Nordrhein-Westfalen	1985	187 439	76,8	1 439 529	1 338	80,5	10 780
8		1984	184 732	74,5	1 377 007	1 549	78,3	12 135
9	Hessen	1985	93 658	82,3	770 805	6 189	75,3	46 603
10		1984	93 891	66,6	625 314	5 413	67,1	36 321
11	Rheinland-Pfalz	1985	78 592	78,8	619 525	5 212	78,5	40 913
12		1984	74 420	74,3	552 759	5 313	78,8	41 865
13	Baden-Württemberg	1985	52 380	74,3	389 183	37 724	78,0	294 417
14		1984	53 124	77,2	410 098	39 206	78,8	309 049
15	Bayern	1985	105 833	94,3	998 005	98 350	88,3	868 431
16		1984	102 780	93,4	959 965	100 658	87,5	880 758
17	Saarland	1985	7 722	60,5	46 718	622	65,0	4 043
18		1984	8 203	62,2	51 023	650	64,0	4 160
19	Bundesgebiet ⁴⁾ ...	1985	998 229	86,1	8 595 234	153 430	84,7	1 299 848
20		1984	990 872	83,7	8 297 320	158 433	84,1	1 332 401
21		1979/84	996 240	80,6	8 025 854	165 542	82,2	1 360 865

1) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Siehe Fußnote 1 Seite 12.

und Grünland

(ohne Rüben) nach Ländern

futter dem Ackerland						Grünmais, Silomais			Lfd. Nr.
Luzerne			Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)			Anbau- fläche 2)	Ertrag je ha 3)	Ernte- menge 3)	
Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t	Anbau- fläche ha	Ertrag je ha 1) dt	Ernte- menge 1) t				
94	76,8	722	38 622	90,1	348 138	53 805	455,8	2 452 552	1
117	79,5	930	42 176	89,9	378 997	49 613	379,5	1 882 848	2
3	76,8	23	930	51,3	4 771	684	474,0	32 422	3
-	-	-	566	43,0	2 434	598	387,7	23 184	4
87	76,8	668	15 622	103,9	162 333	191 518	442,3	8 471 134	5
70	79,5	557	22 114	103,5	228 890	168 389	392,1	6 602 222	6
68	78,4	536	14 999	92,9	139 294	151 413	472,0	7 146 974	7
164	74,4	1 221	14 689	85,4	125 405	140 998	403,7	5 692 597	8
2 175	76,9	16 726	4 001	69,8	27 927	42 866	518,1	2 220 887	9
2 378	86,3	20 522	3 584	68,1	24 407	40 845	505,5	2 064 715	10
1 787	80,7	14 427	6 538	75,8	49 553	18 317	491,4	900 109	11
1 925	78,8	15 176	3 940	74,1	29 186	19 549	451,1	881 898	12
9 476	80,8	76 526	10 360	77,3	80 040	100 481	475,4	4 849 270	13
9 313	83,1	77 374	8 809	75,7	66 682	96 815	460,8	4 528 650	14
14 052	92,2	129 559	13 467	80,1	107 871	368 362	491,0	18 086 574	15
15 721	90,0	141 489	16 413	75,7	124 246	348 436	459,3	16 003 665	16
241	64,0	1 542	590	61,2	3 611	3 770	559,2	210 818	17
219	60,0	1 314	389	64,0	2 490	3 742	598,7	224 034	18
27 998	86,0	240 858	105 198	87,8	924 144	931 557	475,7	44 386 961	19
29 922	86,5	258 713	112 749	87,2	983 339	869 326	435,5	37 918 664	20
34 504	84,5	291 617	102 215	80,3	820 684	755 692	456,2	34 545 741	21

3) In Grünmasse.

4) Einschl. Bremen und Berlin.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl					
			zusammen			darunter Dauerweißkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1985	2 379	768,8	1 828 913	1 546	734,0	1 134 639
2		1984	2 327	743,4	1 729 906	1 585	712,9	1 130 659
3	Hamburg	1985	80	306,2	24 494	18	371,9	6 694
4		1984	68	295,8	20 111	21	301,6	6 334
5	Niedersachsen	1985	391	562,2	219 802	171	561,3	95 982
6		1984	353	506,5	178 804	149	479,0	71 368
7	Nordrhein-Westfalen	1985	1 450	366,4	531 275	594	377,9	224 505
8		1984	1 368	310,4	424 684	536	356,8	191 230
9	Hessen	1985	511	736,8	376 514	159	694,0	110 346
10		1984	512	616,7	315 740	130	599,6	77 948
11	Rheinland-Pfalz	1985	206	451,3	92 960	84	483,5	40 273
12		1984	237	423,1	100 269	87	439,6	37 927
13	Baden-Württemberg	1985	814	608,2	495 065	220	578,1	127 182
14		1984	786	579,4	455 624	213	535,5	114 454
15	Bayern	1985	988	398,2	393 438	417	417,7	174 181
16		1984	985	394,5	388 572	338	392,0	132 487
17	Saarland	1985	24	239,5	5 749	9	267,1	2 505
18		1984	20	220,7	4 413	9	217,1	1 921
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	6 844	579,8	3 968 264	3 218	595,5	1 916 361
20		1984	6 657	543,5	3 618 404	3 068	575,1	1 764 403
21		1979/84	6 008	533,3	3 203 970	2 817	564,0	1 588 854

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Rotkohl						Wirsing						Lfd. Nr.
zusammen			darunter Dauerrotkohl			zusammen			darunter Dauerwirsing			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
917	667,0	611 470	439	665,6	292 445	91	427,3	38 939	45	374,1	16 670	1
572	641,8	367 120	306	620,1	189 751	59	445,8	26 303	29	417,9	12 119	2
28	248,5	6 959	7	214,8	1 504	49	257,0	12 594	7	263,1	1 842	3
24	209,4	5 025	12	168,6	2 023	26	238,3	6 196	3	273,2	820	4
185	396,9	73 434	120	411,7	49 404	84	330,6	28 099	29	386,1	11 197	5
132	403,8	53 297	66	385,3	25 429	91	298,0	27 121	38	318,7	12 109	6
841	304,0	255 686	444	313,9	139 250	1 003	269,3	270 096	530	268,1	142 203	7
698	277,2	193 587	373	300,9	112 235	916	230,0	210 709	505	247,2	124 811	8
150	442,9	66 431	51	498,3	25 413	102	314,6	32 089	39	358,2	13 970	9
139	473,7	65 847	42	455,8	19 144	102	337,4	34 416	38	325,7	12 377	10
106	365,4	38 734	44	391,6	17 043	84	290,8	24 431	23	316,2	7 262	11
157	374,1	58 465	50	390,5	19 314	105	299,3	31 507	41	308,9	12 646	12
302	447,6	135 186	110	444,1	48 851	90	290,2	26 115	40	302,8	12 112	13
268	413,1	110 686	107	414,5	44 244	102	280,6	28 666	46	300,7	13 728	14
362	317,5	114 933	196	301,6	59 114	149	227,7	33 923	55	236,0	12 980	15
334	327,1	109 242	159	309,1	49 141	140	238,0	33 319	56	248,9	13 938	16
19	219,8	4 177	9	249,1	2 312	22	196,3	4 318	9	222,3	1 890	17
18	199,9	3 599	9	203,9	1 739	20	199,9	3 997	8	198,4	1 472	18
2 910	449,2	1 307 028	1 420	447,4	635 354	1 675	281,1	470 921	777	283,3	220 137	19
2 343	412,7	967 056	1 124	411,9	463 024	1 562	257,7	402 462	764	267,1	204 036	20
2 258	409,8	925 216	1 123	412,8	463 531	1 567	261,8	410 283	742	273,6	202 994	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grünkohl			Rosenkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1985	160	173,3	27 699	31	108,1	3 332
2		1984	78	160,9	12 550	36	99,6	3 586
3	Hamburg	1985	30	190,3	5 709	29	184,2	5 342
4		1984	21	186,6	3 919	15	155,1	2 327
5	Niedersachsen	1985	484	193,4	93 606	68	116,3	7 908
6		1984	373	163,1	60 836	64	93,0	5 954
7	Nordrhein-Westfalen	1985	358	200,0	71 678	116	127,0	14 749
8		1984	245	166,6	40 818	135	104,0	14 039
9	Hessen	1985	24	210,2	5 045	43	197,2	8 480
10		1984	10	208,6	2 086	37	202,1	7 478
11	Rheinland-Pfalz	1985	32	212,6	7 006	38	133,3	5 067
12		1984	13	198,1	2 652	41	127,0	5 206
13	Baden-Württemberg	1985	39	199,5	7 781	69	123,3	8 508
14		1984	30	195,8	5 881	86	129,9	11 182
15	Bayern	1985	10	138,9	1 389	24	115,0	2 760
16		1984	10	100,6	1 006	27	105,6	2 850
17	Saarland	1985	4	152,9	604	6	119,8	761
18		1984	4	156,4	685	6	120,6	718
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	1 144	193,3	221 097	424	134,3	56 934
20		1984	787	166,4	130 942	447	119,4	53 394
21		1979/84	842	162,3	136 630	530	112,6	59 679

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Blumenkohl						Chinakohl			Lfd. Nr.
zusammen			darunter Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge				
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
254	253,8	64 357	189	250,8	47 494	61	332,6	20 358	1
226	336,2	75 987	149	367,5	54 758	45	540,5	24 225	2
104	189,7	19 729	65	194,8	12 662	13	268,8	3 494	3
105	195,3	20 511	65	200,6	13 039	11	253,7	2 791	4
401	218,9	87 769	305	220,6	67 283	96	367,4	35 270	5
377	208,0	78 430	274	217,0	59 460	87	358,6	31 200	6
1 140	184,2	209 980	835	189,7	158 366	233	340,0	79 081	7
1 090	164,7	179 555	814	169,6	138 051	163	253,6	41 338	8
149	243,1	36 218	111	245,8	27 284	39	330,9	12 905	9
156	251,0	39 163	113	254,9	28 804	33	342,5	11 303	10
646	293,7	189 750	459	302,9	138 888	117	360,0	42 089	11
610	277,8	169 399	432	290,8	125 509	94	354,0	33 255	12
313	296,5	92 809	194	315,6	61 226	72	455,4	32 789	13
324	301,6	97 824	196	314,4	61 743	77	346,0	26 469	14
368	242,1	89 099	232	239,9	55 657	270	261,7	70 659	15
359	252,3	90 562	229	244,2	55 930	194	240,1	46 583	16
11	110,3	1 213	7	107,3	737	1	128,6	198	17
11	108,7	1 196	7	110,5	764	1	146,3	114	18
3 386	233,6	790 991	2 397	237,7	569 664	905	329,1	297 830	19
3 259	231,0	752 901	2 280	236,1	538 290	707	308,0	217 774	20
3 623	228,9	829 185	2 599	237,0	615 931	x	x	x	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kohlrabi					
			zusammen			darunter Spätkohlrabi		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1985	57	204,2	11 693	22	188,4	4 147
2		1984	33	170,6	5 628	22	151,4	3 331
3	Hamburg	1985	88	210,9	18 557	36	212,2	7 639
4		1984	98	220,2	21 578	42	201,5	8 463
5	Niedersachsen	1985	209	332,6	69 521	138	388,0	53 544
6		1984	183	279,0	51 052	111	325,0	36 071
7	Nordrhein-Westfalen	1985	550	180,3	99 155	250	186,7	46 637
8		1984	567	173,0	98 111	238	179,4	42 699
9	Hessen	1985	58	248,7	14 426	28	273,7	7 664
10		1984	61	258,1	15 742	27	281,8	7 609
11	Rheinland-Pfalz	1985	176	374,9	65 980	40	311,6	12 313
12		1984	157	269,3	42 317	30	283,7	8 408
13	Baden-Württemberg	1985	162	319,1	51 693	68	304,7	20 720
14		1984	167	314,2	52 403	71	288,0	20 463
15	Bayern	1985	210	211,5	44 412	99	194,2	19 226
16		1984	189	208,6	39 427	91	196,9	17 916
17	Saarland	1985	11	144,6	1 591	4	171,2	743
18		1984	11	136,5	1 501	4	148,3	642
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	1 532	247,7	379 514	691	252,0	174 145
20		1984	1 481	223,3	330 693	647	228,8	148 051
21		1979/84	1 417	216,7	307 085	605	231,8	140 210

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

Spinat						Möhren			Lfd. Nr.
zusammen			darunter Herbstspinat			zusammen			
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
12	119,5	1 432	1	107,5	56	506	530,6	268 344	1
24	109,3	2 623	11	107,5	1 183	435	550,8	239 602	2
29	163,3	4 737	20	153,0	3 060	22	244,5	5 378	3
23	156,6	3 601	12	162,4	1 949	28	271,0	7 589	4
536	177,1	94 912	313	188,1	58 875	997	493,9	492 432	5
534	185,9	99 246	222	182,6	40 729	934	413,4	386 070	6
976	96,5	94 227	645	89,4	57 688	735	296,4	217 883	7
973	95,1	92 498	656	84,9	55 665	759	282,0	214 018	8
200	203,1	40 612	136	213,2	28 995	121	486,6	58 876	9
185	192,1	35 535	121	184,5	22 325	143	390,8	55 886	10
426	195,6	83 328	321	196,5	63 102	510	319,9	163 161	11
459	188,6	86 623	299	181,1	54 177	531	314,6	166 994	12
537	149,0	80 034	401	151,9	60 912	219	362,0	79 283	13
543	159,3	86 504	435	161,1	70 101	217	359,8	77 911	14
73	101,0	7 376	48	102,1	4 901	509	296,4	150 876	15
90	98,4	8 852	55	104,8	5 765	451	275,6	124 314	16
4	118,5	474	2	112,1	223	27	193,3	5 219	17
5	107,6	482	2	106,4	249	29	186,8	5 417	18
2 799	145,8	408 006	1 891	147,2	278 401	3 659	395,1	1 445 736	19
2 843	146,6	416 692	1 817	139,0	252 590	3 539	362,3	1 282 024	20
2 894	143,7	415 965	1 859	142,8	265 410	3 018	352,1	1 062 495	21

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Möhren			Karot		
			darunter Späte Möhren			zusammen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Schleswig-Holstein	1985	450	562,5	252 872	94	150,7	14 221
2		1984	354	610,6	216 152	94	144,9	13 620
3	Hamburg	1985	11	283,3	3 116	2	257,0	514
4		1984	18	297,6	5 357	0	.	0
5	Niedersachsen	1985	834	531,5	443 271	754	255,0	192 268
6		1984	738	452,1	333 174	569	232,1	132 074
7	Nordrhein-Westfalen	1985	547	341,6	186 914	24	183,0	4 391
8		1984	544	327,7	178 242	39	146,9	5 729
9	Hessen	1985	103	525,0	54 075	113	228,7	25 846
10		1984	112	421,4	47 197	90	240,1	21 612
11	Rheinland-Pfalz	1985	255	419,3	106 900	124	271,7	33 696
12		1984	262	400,6	104 920	82	260,9	21 325
13	Baden-Württemberg	1985	158	411,8	65 064	-	-	-
14		1984	154	412,5	63 436	.	.	.
15	Bayern	1985	383	320,8	122 866	39	223,3	8 710
16		1984	343	294,7	101 072	54	215,9	11 661
17	Saarland	1985	17	225,7	3 810	0	194,1	99
18		1984	18	212,9	3 964	-	-	-
19	Bundesgebiet ¹⁾	1985	2 765	449,2	1 242 032	1 150	243,3	279 745
20		1984	2 552	414,3	1 057 292	928	222,0	206 045
21		1979/84	2 265	396,0	896 878	1 074	209,0	224 426

1) Einschl. Bremen und Berlin.

müse

von Dauer- und Spätgemüsearten

ten			Rote Rüben			Sellerie			Lfd. Nr.
darunter Späte Karotten									
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
44	140,3	6 201	53	350,8	18 578	88	284,5	24 914	1
48	140,0	6 720	41	357,5	14 604	71	309,8	21 996	2
2	257,0	514	0	277,3	.	77	274,1	21 106	3
0	.	0	1	275,0	275	84	265,2	22 277	4
180	280,5	50 490	103	382,4	39 387	131	312,5	40 938	5
185	219,7	40 644	127	330,4	41 959	121	245,4	29 690	6
21	194,6	4 126	202	268,1	54 265	460	285,7	131 358	7
24	158,6	3 806	160	224,3	35 886	418	252,5	105 528	8
93	228,9	21 288	21	297,7	6 252	101	307,5	31 058	9
67	253,6	16 991	23	297,7	6 847	82	284,1	23 296	10
78	318,3	24 922	22	338,8	7 412	140	334,0	46 615	11
44	315,0	13 912	16	339,8	5 406	120	309,5	37 021	12
-	-	-	137	350,7	48 046	178	299,3	53 275	13
.	.	.	107	363,3	39 019	163	295,3	48 154	14
25	249,8	6 245	210	375,0	78 750	397	299,0	118 703	15
41	233,7	9 581	175	404,1	70 725	319	278,0	88 667	16
0	219,5	83	3	205,4	530	13	182,1	2 276	17
-	-	-	2	151,5	377	12	141,1	1 743	18
443	257,0	113 869	751	337,4	253 365	1 586	296,7	470 540	19
409	224,1	91 676	652	330,1	215 217	1 392	272,0	378 674	20
509	210,8	107 314	x	x	x	1 354	274,5	371 737	21

2 Gemüse

2.1 Endgültige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten

Land	Jahr	Porree			Tomaten		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt	
Schleswig-Holstein	1985	36	237,7	8 569	1	135,2	161
	1984	39	187,3	7 305	1	109,4	109
Hamburg	1985	106	238,2	25 249	7	176,8	1 238
	1984	107	230,3	24 642	11	152,5	1 678
Niedersachsen	1985	177	270,3	47 843	9	151,8	1 366
	1984	193	234,6	45 276	5	147,8	739
Nordrhein-Westfalen	1985	570	232,0	132 227	8	119,2	992
	1984	711	205,4	146 017	29	90,6	2 626
Hessen	1985	80	280,8	22 464	7	253,8	1 777
	1984	71	279,8	19 866	4	257,9	1 032
Rheinland-Pfalz	1985	142	301,4	42 922	17	427,3	7 256
	1984	153	296,5	45 498	21	370,9	7 782
Baden-Württemberg	1985	153	324,5	49 649	45	589,4	26 523
	1984	165	308,7	51 014	50	401,5	20 073
Bayern	1985	205	271,8	55 719	22	336,6	7 405
	1984	191	261,9	50 025	24	293,6	7 046
Saarland	1985	16	187,6	3 050	0	176,7	30
	1984	18	167,3	3 015	1	141,2	11
Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	1 488	261,1	388 475	117	403,0	47 151
	1984	1 651	238,4	393 573	147	280,7	41 265
	1979/84	1 544	228,2	352 404	182	377,5	68 706

1) Einschl. Bremen und Berlin.

2 Gemüse

2.2 Endgültige Ernte weiterer Gemüsearten

Land	Jahr	Endiviensalat			Feldsalat			Meerrettich		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Schleswig-Holstein	1985	0	70,0	27	1	100,0	78	0	-	-
	1984	0	78,9	31	1	111,1	87	1	.	.
Hamburg	1985	7	264,8	1 854	4	126,2	505	4	70,0	280
	1984	8	300,0	2 400	4	120,2	481	9	87,0	783
Niedersachsen	1985	.	120,3	.	.	115,7	.	.	124,9	.
	1984	3	140,3	421	3	73,3	220	9	126,6	1 139
Nordrhein-Westfalen ...	1985	107	159,8	17 109	50	67,2	3 331	0	.	0
	1984	79	147,3	11 633	52	64,9	3 374	1	130,0	130
Hessen	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1984	19	225,9	4 292	39	107,3	4 185	0	.	0
Rheinland-Pfalz	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1984	47	222,1	10 412	35	79,8	2 794	1	.	.
Baden-Württemberg	1985	103	323,9	33 362	175	91,1	15 943	42	78,1	3 280
	1984	87	294,4	25 573	177	85,6	15 156	40	87,7	3 512
Bayern	1985	78	176,6	13 775	38	69,0	2 622	83	91,2	7 570
	1984	69	163,0	11 248	41	64,4	2 639	80	94,6	7 570
Saarland	1985	11	154,4	1 637	10	112,9	1 102	0	.	0
	1984	11	123,0	1 314	10	97,8	1 007	0	70,0	4
Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1984	323	208,6	67 384	362	82,7	29 955	141	87,0	13 138

1) Einschl. Bremen und Berlin.

2 Gemüse

2.3 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1985
	ha			dt			t		
Insgesamt	x	46 738	48 771	x	x	x	x	1 165 944	1 321 044
Weißkohl zusammen ..	6 008	6 657	6 844	533,3	543,5	579,8	320 397	361 840	396 826
Frühweißkohl	659	749	706	303,9	298,8	310,8	20 030	22 378	21 939
Herbstweißkohl ...	2 532	2 843	2 921	558,8	573,4	627,4	141 482	163 022	183 251
Dauerweißkohl	2 817	3 068	3 218	564,0	575,1	595,5	158 885	176 440	191 636
Rotkohl zusammen ...	2 258	2 343	2 910	409,8	412,7	449,2	92 522	96 706	130 703
Frührotkohl	221	218	210	259,8	263,9	271,4	5 742	5 752	5 699
Herbstrotkohl	914	1 001	1 279	442,3	446,1	480,6	40 427	44 651	61 468
Dauerrotkohl	1 123	1 124	1 420	412,8	411,9	447,4	46 353	46 302	63 535
Wirsing zusammen ...	1 567	1 562	1 675	261,8	257,7	281,1	41 028	40 246	47 092
Frühwirsing	321	306	309	214,0	218,8	226,1	6 870	6 697	6 986
Herbstwirsing	504	492	591	275,0	267,2	306,1	13 859	13 146	18 092
Dauerwirsing	742	764	777	273,6	267,1	283,3	20 299	20 404	22 014
Grünkohl	842	787	1 144	162,3	166,4	193,3	13 663	13 094	22 110
Rosenkohl	530	447	424	112,6	119,4	134,3	5 968	5 339	5 693
Blumenkohl zusammen	3 623	3 259	3 386	228,9	231,0	233,6	82 919	75 290	79 099
Frühblumenkohl ...	1 024	978	989	208,3	219,4	223,8	21 325	21 461	22 133
Mittelfrüher und Spätblumenkohl ..	2 599	2 280	2 397	237,0	236,1	237,7	61 593	53 829	56 966
Chinakohl	x	707	905	x	308,0	329,1	x	21 777	29 783
Kohlrabi zusammen ..	1 417	1 481	1 532	216,7	223,3	247,7	30 709	33 069	37 951
Frühkohlrabi	812	835	843	205,5	218,7	243,6	16 688	18 264	20 537
Spätkohlrabi	605	647	691	231,8	228,8	252,0	14 021	14 805	17 415
Kopfsalat zusammen .	3 783	3 796	3 495	190,9	192,1	198,3	72 201	72 924	69 311
Frühjahrskopfsalat	1 484	1 514	1 443	197,8	201,1	206,3	29 348	30 452	29 772
Sommer- und Herbstkopfsalat .	2 299	2 281	2 052	186,4	186,2	192,7	42 853	42 472	39 540
Spinat zusammen	2 894	2 843	2 799	143,7	146,6	145,8	41 597	41 669	40 801
Frühjahrsspinat ..	1 035	1 023	909	145,5	160,4	142,6	15 056	16 410	12 961
Herbstspinat	1 859	1 817	1 891	142,8	139,0	147,2	26 541	25 259	27 840
Möhren zusammen	3 018	3 539	3 659	352,1	362,3	395,1	106 250	128 202	144 574
Frühe Möhren	753	989	894	219,9	227,2	227,9	16 562	22 473	20 370
Späte Möhren	2 265	2 552	2 765	396,0	414,3	449,2	89 688	105 729	124 203
Karotten zusammen ..	1 074	928	1 150	209,0	222,0	243,3	22 443	20 605	27 975
Frühe Karotten ...	565	519	706	207,3	220,4	235,0	11 711	11 437	16 588
Späte Karotten ...	509	409	443	210,8	224,1	257,0	10 731	9 168	11 387
Rote Rüben	x	652	751	x	330,1	337,4	x	21 522	25 337
Sellerie	1 354	1 392	1 586	274,5	272,0	296,7	37 174	37 867	47 054
Porree	1 544	1 651	1 488	228,2	238,4	261,1	35 240	39 357	38 848
Speisezwiebeln	x	1 726	1 909	x	322,9	353,8	x	55 687	67 548
Spargel (im Ertrag)	3 333	3 750	3 929	32,4	31,0	35,2	10 804	11 615	13 823
Frischerbsen	3 530	3 584	3 206	47,3	47,3	52,8	16 699	16 968	16 919
Grüne Pflückbohnen zusammen	4 114	3 526	3 664	102,5	104,6	111,6	42 186	36 879	40 908
Buschbohnen	3 805	3 218	3 390	98,2	100,1	106,5	37 381	32 202	36 090
Stangenbohnen	309	307	274	155,5	152,3	175,9	4 805	4 677	4 818
Dicke Bohnen	906	872	1 004	123,3	140,1	51,0 ^{a)}	11 169	12 214	5 116 ^{a)}
Gurken zusammen	1 266	1 090	1 194	213,4	173,8	241,7	27 019	18 946	28 859
Einlegegurken	956	860	916	206,1	159,9	238,2	19 704	13 752	21 818
Schälgurken	310	231	278	236,0	224,8	253,3	7 315	5 193	7 041
Tomaten	182	147	117	377,5	280,7	403,0	6 871	4 127	4 715

a) Gedroschen ohne Hülsen.

3 Obst

3.1 Zusammenfassende Übersicht

3.1.1 Nach Arten

Obstart	Ertrag je Baum ¹⁾			1985 gegenüber		Erntemenge			1985 gegenüber	
	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1979/84	1984	1985	1979/84	1984
	kg			%		t			%	
Äpfel	37,2	38,8	30,4	- 18,3	- 21,6	1 725 534	1 799 269	1 409 700	- 18,3	- 21,7
Marktobstbau	37,5	37,1	36,2	- 3,5	- 2,4	595 526	614 178	600 753	+ 0,9	- 2,2
Übriger Anbau	37,0	39,8	27,2	- 26,5	- 31,7	1 130 008	1 185 091	808 947	- 28,4	- 31,7
Birnen	32,0	36,7	27,4	- 14,4	- 25,3	400 133	448 866	334 876	- 16,3	- 25,4
Marktobstbau	32,4	38,2	29,9	- 7,7	- 21,7	33 610	35 650	27 905	- 17,0	- 21,7
Übriger Anbau	31,9	36,6	27,2	- 14,7	- 25,7	366 523	413 216	306 971	- 16,2	- 25,7
Südkirschen	28,4	36,7	28,1	- 1,1	- 23,4	140 560	177 070	135 965	- 3,3	- 23,2
Sauerkirschen	17,5	18,8	17,9	+ 2,3	- 4,8	107 197	118 308	112 813	+ 5,2	- 4,6
Pflaumen/Zwetschen	24,9	28,1	27,9	+ 12,0	- 0,7	406 565	449 596	447 781	+ 10,1	- 0,4
Mirabellen/Renekloden	19,3	23,2	20,1	+ 4,1	- 13,4	32 328	38 608	33 437	+ 3,4	- 13,4
Aprikosen	9,8	11,8	9,7	- 1,0	- 17,8	1 897	2 128	1 753	- 7,6	- 17,6
Pfirsiche	11,3	15,1	8,7	- 23,0	- 42,4	24 502	31 459	18 170	- 25,8	- 42,2
Walnüsse	13,9	15,6	9,7	- 30,2	- 37,8	10 475	11 534	7 126	- 32,0	- 38,2
Baumobst zusammen ...	31,3	34,0	27,7	- 11,5	- 18,5	2 849 191	3 076 838	2 501 621	- 12,2	- 18,7
Erdbeeren	89,3	94,3	96,1	+ 7,6	+ 1,9	39 431	45 827	46 893	+ 18,9	+ 2,3
Obsternte insgesamt ...	x	x	x	x	x	2 888 622	3 122 665	2 548 515	- 11,8	- 18,4

1) Erdbeeren dt/ha.

3.1.2 Nach Ländern

Land	Erntemenge					1985 gegenüber	
	1979/84	1984	1985			1979/84	1984
			zusammen	Marktobstbau	Übriger Anbau		
t						%	
Schleswig-Holstein	104 798	112 104	116 182	23 116	93 066	+ 10,9	+ 3,6
Hamburg	73 457	86 898	92 545	38 854	53 691	+ 26,0	+ 6,5
Niedersachsen	512 647	555 976	603 899	282 820	321 079	+ 17,8	+ 8,6
Nordrhein-Westfalen	438 693	449 813	455 477	69 192	386 284	+ 3,8	+ 1,3
Hessen	164 979	150 877	137 362	15 070	122 293	- 16,7	- 9,0
Rheinland-Pfalz	128 788	139 839	122 251	62 827	59 424	- 5,1	- 12,6
Baden-Württemberg	1 082 620	1 210 484	683 899	246 247	437 652	- 36,8	- 43,5
Bayern	279 087	284 857	220 812	37 669	183 144	- 20,9	- 22,5
Saarland	46 567	52 252	52 467	1 561	50 906	+ 12,7	+ 0,4
Bundesgebiet ¹⁾ ...	2 888 622	3 122 665	2 548 515	777 527	1 770 988	- 11,8	- 18,4

1) Einschl. Bremen und Berlin.

3.2 Endgültige Ernteschätzung für

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel					
			zusammen			Marktobstbau		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt
1	Schleswig-Holstein	1985	1 823 325	39,6	722 455	449 734	34,1	153 223
2		1984	1 823 325	37,1	676 256	449 734	35,2	158 149
3	Hamburg	1985	1 121 032	54,9	615 512	469 685	72,3	339 582
4		1984	1 121 032	49,8	558 519	469 685	57,8	271 478
5	Niedersachsen	1985	7 262 361	57,3	4 160 118	3 538 689	68,4	2 420 184
6		1984	7 262 361	51,6	3 747 440	3 538 689	67,6	2 391 607
7	Nordrhein-Westfalen	1985	8 476 542	26,1	2 208 843	1 838 136	28,6	525 078
8		1984	8 476 542	28,2	2 393 448	1 838 136	34,5	634 555
9	Hessen	1985	2 141 748	25,7	550 248	301 569	24,5	73 842
10		1984	2 141 748	29,5	633 212	301 569	29,7	89 490
11	Rheinland-Pfalz	1985	2 376 411	21,5	510 687	1 426 280	21,4	304 879
12		1984	2 376 411	25,6	607 912	1 426 280	25,9	368 853
13	Baden-Württemberg	1985	15 147 037	24,7	3 737 246	7 494 647	26,4	1 975 718
14		1984	15 147 037	46,8	7 092 003	7 494 647	26,6	1 996 137
15	Bayern	1985	5 947 658	18,9	1 121 691	986 024	20,6	203 139
16		1984	5 947 658	26,8	1 591 453	986 024	21,8	215 268
17	Saarland	1985	950 333	17,7	168 530	69 114	17,2	11 888
18		1984	950 333	26,4	251 035	69 114	23,5	16 242
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	46 355 527	30,4	14 097 000	16 573 878	36,2	6 007 533
20		1984	46 355 527	38,8	17 992 691	16 573 878	37,1	6 141 779
21		1979/84	46 444 027	37,2	17 255 343	15 867 132	37,5	5 955 260

1) Einschl. Bremen und Berlin.

Obst

Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse

Übriger Anbau			Birnen									Lfd. Nr.
Übriger Anbau			zusammen			Marktoberbau			Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge										
Anzahl	kg	dt										
1 373 591	41,4	569 232	474 269	29,0	137 415	13 576	28,0	3 801	460 693	29,0	133 615	1
1 373 591	37,7	518 106	474 269	28,6	135 843	13 576	27,6	3 743	460 693	28,7	132 100	2
651 347	42,4	275 930	310 353	42,1	130 678	45 739	52,0	23 784	264 614	40,4	106 894	3
651 347	44,1	287 041	310 353	34,3	106 491	45 739	43,0	19 668	264 614	32,8	86 823	4
3 723 672	46,7	1 739 934	1 512 385	40,4	611 127	206 232	56,5	116 425	1 306 153	37,9	494 702	5
3 723 672	36,4	1 355 833	1 512 385	34,2	517 080	206 232	57,0	117 511	1 306 153	30,6	399 569	6
6 638 406	25,4	1 683 765	2 782 827	25,9	720 534	99 475	27,7	27 575	2 683 352	25,8	692 959	7
6 638 406	26,5	1 758 893	2 782 827	25,3	703 555	99 475	31,1	30 911	2 683 352	25,1	672 644	8
1 840 179	25,9	476 406	669 247	31,5	210 945	31 290	30,3	9 479	637 957	31,6	201 466	9
1 840 179	29,6	543 722	669 247	29,7	198 575	31 290	28,1	8 782	637 957	29,8	189 793	10
950 131	21,7	205 808	525 257	17,7	92 900	121 361	17,8	21 558	403 896	17,7	71 342	11
950 131	25,2	239 059	525 257	20,1	105 785	121 361	20,7	25 078	403 896	20,0	80 707	12
7 652 390	23,0	1 761 528	3 505 981	29,7	1 041 102	291 364	22,2	64 625	3 214 617	30,4	976 477	13
7 652 390	66,6	5 095 866	3 505 981	60,5	2 120 317	291 364	41,0	119 388	3 214 617	62,2	2 000 929	14
4 961 634	18,5	918 552	1 609 349	13,1	210 314	120 595	9,2	11 135	1 488 754	13,4	199 179	15
4 961 634	27,7	1 376 185	1 609 349	21,7	349 132	120 595	25,3	30 561	1 488 754	21,4	318 571	16
881 219	17,8	156 642	335 606	17,6	59 018	4 640	14,4	668	330 966	17,6	58 350	17
881 219	26,6	234 793	335 606	21,0	70 587	4 640	18,4	854	330 966	21,1	69 733	18
29 781 649	27,2	8 089 467	12 220 605	27,4	3 348 763	934 272	29,9	279 050	11 286 333	27,2	3 069 714	19
29 781 649	39,8	11 850 911	12 220 605	36,7	4 488 656	934 272	38,2	356 496	11 286 333	36,6	4 132 160	20
30 576 895	37,0	11 300 083	12 513 723	32,0	4 001 333	1 038 300	32,4	336 103	11 475 423	31,9	3 665 230	21

3.2 Endgültige Ernteschätzung für

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pflaumen/Zwet				
			zusammen			Marktoftbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein	1985	487 787	25,1	122 288	6 218	1 561
2		1984	487 787	26,3	128 117	6 218	1 635
3	Hamburg	1985	266 727	35,4	94 421	13 986	4 951
4		1984	266 727	45,6	121 628	13 986	6 378
5	Niedersachsen	1985	1 823 056	33,3	607 039	73 729	20 793
6		1984	1 823 056	35,7	650 282	73 729	26 066
7	Nordrhein-Westfalen	1985	3 022 659	32,7	987 906	22 052	7 222
8		1984	3 022 659	23,4	706 064	22 052	5 421
9	Hessen	1985	1 165 771	24,7	287 472	8 630	2 043
10		1984	1 165 771	25,9	301 416	8 630	2 489
11	Rheinland-Pfalz	1985	899 995	25,6	229 972	213 884	64 594
12		1984	899 995	24,9	224 307	213 884	65 206
13	Baden-Württemberg	1985	4 180 486	31,5	1 318 071	454 369	155 115
14		1984	4 180 486	38,7	1 616 365	454 369	209 544
15	Bayern	1985	3 181 716	16,3	519 849	160 611	26 180
16		1984	3 181 716	16,6	528 039	160 611	26 661
17	Saarland	1985	609 954	33,3	203 115	3 580	1 192
18		1984	609 954	18,5	112 841	3 580	662
19	Bundesgebiet ¹⁾ ...	1985	16 025 484	27,9	4 477 812	957 059	283 651
20		1984	16 025 484	28,1	4 495 963	957 059	344 062
21		1979/84	16 314 018	24,9	4 065 647	965 984	305 900

1) Einschl. Bremen und Berlin.

Obst

Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse

schen		Walnüsse								Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge		
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt		
481 569	120 727	16 389	9,0	1 475	-	-	16 389	1 475	1	
481 569	126 481	16 389	7,6	1 246	-	-	16 389	1 246	2	
252 741	89 470	5 784	18,3	1 058	101	18	5 683	1 040	3	
252 741	115 250	5 784	15,5	897	101	16	5 683	881	4	
1 749 327	586 246	52 697	12,5	6 613	84	9	52 613	6 604	5	
1 749 327	624 216	52 697	12,0	6 349	84	9	52 613	6 340	6	
3 000 607	980 684	92 542	14,1	13 022	604	81	91 938	12 941	7	
3 000 607	700 643	92 542	15,8	14 667	604	100	91 938	14 567	8	
1 157 141	285 429	40 239	16,8	6 752	403	66	39 836	6 686	9	
1 157 141	298 927	40 239	17,3	6 943	403	67	39 836	6 876	10	
686 111	165 378	48 787	11,9	5 787	810	132	47 977	5 655	11	
686 111	159 101	48 787	16,9	8 221	810	142	47 977	8 079	12	
3 726 117	1 162 956	264 707	7,2	18 984	4 647	337	260 060	18 647	13	
3 726 117	1 406 821	264 707	19,0	50 170	4 647	881	260 060	49 289	14	
3 021 105	493 669	165 428	7,1	11 760	1 222	87	164 206	11 673	15	
3 021 105	501 378	165 428	12,5	20 664	1 222	153	164 206	20 511	16	
606 374	201 923	20 497	13,5	2 767	26	3	20 471	2 764	17	
606 374	112 179	20 497	6,3	1 291	26	1	20 471	1 290	18	
15 068 425	4 194 161	738 445	9,7	71 261	7 897	733	730 548	70 528	19	
15 068 425	4 151 900	738 445	15,6	115 343	7 897	1 369	730 548	113 974	20	
15 348 034	3 759 747	755 939	13,9	104 751	7 852	1 217	748 087	103 534	21	

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 9094/95, erhältlich.